



Pressemitteilung

Nr.: 19/2012

Datum: 13. November 2012

Kaum barrierefreie Gastronomie in Erfurt - DEHOGA scheidet Dialog

Am Montag, dem 12.11.2012, fand im Rahmen der Erfurter Visionenkonferenz zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention die zweite von insgesamt vier Themenkonferenzen zum Thema „Wohnen und Leben“ statt. Bereits im Vorfeld wurde bekannt, dass kein Vertreter des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) anwesend sein würde. Dies zeigt beispielhaft das vorherrschende Desinteresse gegenüber Menschen mit Behinderungen.

Denn Barrierefreiheit ist in Restaurants, Kaffees und Bars offensichtlich kein Thema. Wolfgang Zweigler, der Bürger- und Behindertenbeauftragte der Stadt Erfurt, bedauerte die Absage der DEHOGA zu der Veranstaltung sehr.

»Die unbefriedigende Situation von barrierefreien gastronomischen Einrichtungen steht im krassen Gegensatz zu den inklusiven Slogans „Erfurt erlebbar“ oder „Thüringer Gastlichkeit“, so Markus Walloschek, Mitglied der PIRATEN Thüringen, und ergänzt weiter: »Hier wird deutlich, dass Menschen mit Behinderung immer noch eine geringe Aufmerksamkeit geschenkt wird. Gerade für Rollstuhlfahrer ist es ein unüberwindbares Problem, wenn sie Freunde in nicht barrierefreien Wohnungen besuchen wollen. Damit es nicht ständig die eigene Wohnung ist, möchte man sich auch gerne mal in der Stadt treffen.«

Etwas positives konnte die Arbeitsgruppe „Barrierefreies Erfurt“ jedoch schon bewirken: In letzter Minute war es ihnen gelungen, den ehemaligen Erfurter Hof und die darin neu sanierten gastronomischen Einrichtungen barrierefrei gestalten zu lassen. Leider scheint also diese Vorgehensweise noch nicht selbstverständlich zu sein.

Pressekontakt:

Roland Spitzer - Stellvertretender Vorsitzender Kreisverband PIRATEN Erfurt

Mail: Presse@Piraten-Erfurt.de

Internet: www.PIRATEN-Erfurt.de

Telefon: 0176 / 50055270

V.i.S.d.P. Roland Spitzer